



Gießen, den 10. Februar 2020

## NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Landkreises Gießen  
am 06. Februar 2020  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 20. Januar 2020 eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Manfred Abendroth  
Stefan Bechthold  
Annette Bergen-Krause  
Peter Kleiner  
Tobias Breidenbach  
Reinhard Hamel  
Kurt Hillgärtner  
Frank Ide  
Martina Klein  
Matthias Knoche  
Dr. Ulrich Lenz  
Horst Nachtigall  
Peter Pilger  
Ulrich Salz  
Harald Scherer  
Udo Schöffmann  
Gerda Weigel-Greilich

Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Ausschussvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter  
stv. Ausschussvorsitzender  
stv. Ausschussvorsitzender  
Kreistagsabgeordnete

i. V. für Frederik Bouffier

#### beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves

Kreisausländerbeiratsmitglied

### Ältestenrat

Karl-Heinz Funck  
Norbert Weigelt  
Claudia Zecher  
Dr. Melanie Haubrich  
Thomas Jochimsthal  
Günther Semmler  
Claus Spandau  
Christian Zuckermann

Kreistagsvorsitzender  
stv. Kreistagsvorsitzender  
stv. Kreistagsvorsitzende  
Fraktionsvorsitzende  
Kreistagsabgeordneter  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktionsvorsitzender

### Kreisausschuss

Anita Schneider  
Dr. Christiane Schmahl  
Hans-Peter Stock  
Silva Lübbers  
Gottfried Schneider

Landrätin  
hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete  
hauptamtlicher Kreisbeigeordneter  
Kreisbeigeordnete  
Kreisbeigeordneter

### Verwaltung

Udo Liebich  
Klaus Dieter Schmitt  
Thomas Euler  
Thorsten Becker  
Tobias Keil  
Jutta Heieis  
Kristina Weber  
Mario Rohrmus  
Ingo Jung  
Karin Wandel  
Petra Schneider  
Dr. Bruno Scherm  
Sabine Langer  
Andreas Mezker  
Dirk Wingender  
Klaus Graulich

Büroleitung Dez. I  
Büroleitung Dez. I  
Leitung Stabsstelle 91  
Leitung FB 1  
Leitung FD Informationstechnik  
Leitung FB 2  
FD Finanzen  
Leitung FB 4  
Leitung FD Bauen  
Leitung FD Abfallwirtschaft  
Leitung FD Interner Dienst  
Leitung FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
Leitung FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz  
Leitung Stabsstelle Controlling  
Pressesprecher  
Schriftführer

### Entschuldigt:

Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzender Peter Pilger eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 16.38 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche hinsichtlich der Tagesordnung gibt es nicht.

## 2. Genehmigung der Niederschrift über die 28. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16. Januar 2020

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16. Januar 2020 wird von den Ausschussmitgliedern genehmigt.

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020;  
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 26. November 2019 - Zweite und  
abschließende Beratung (Vorlage Nr. 1248/2019)

Zu der vom Kreisausschuss vorgelegten Änderungsliste zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2020 fragt Herr Spandau nach den Hintergründen der letzten für den Ergebnishaushalt auf dieser Liste aufgeführten Position „Allgemeine Finanzwirtschaft – Personalaufwendungen“.

Frau Landrätin Schneider erläutert, dass es sich bei dieser Position um die erstmals im Haushaltsplan 2020 vorgenommene pauschale Reduzierung der geplanten Personalkosten handelt, weil dieser aufgrund des Stellenplans ermittelte und somit zunächst korrekterweise veranschlagte Personalaufwand erfahrungsgemäß durch unterjährige Stellenvakanzen (Langzeiterkrankungen, Stellenbesetzungsverfahren) regelmäßig hinter der Planung zurück bleibt.

Da es zu der vorliegenden Haushaltssatzung und dem dazugehörigen Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 keine weiteren Anmerkungen/Nachfragen mehr gibt und auch keine weiteren Haushaltsänderungsanträge mehr gestellt werden, lässt Ausschussvorsitzender Peter Pilger, unter Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse aus den Fachausschüssen, sodann über die vorliegenden Anträge beraten und abstimmen:

- 3.1. Zuschüsse an Sängerbünde;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-1)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt ‚28.1.01 Kulturförderung, Pos. 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen‘, eine Erhöhung der Zuschüsse an Sängerbünde für die Jugendarbeit von derzeit 2.550,00 € auf 5.000,00 € vorzusehen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung (einstimmig)**

- 3.2. Zuschüsse an Musikschulen;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-2)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt ‚28.1.01 Kulturförderung, Pos. 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen‘, eine Erhöhung der Zuschüsse an Musikschulen von derzeit 35.500,00 € auf 50.000,00 € vorzusehen.“*

An der sich anschließenden kurzen Diskussion, an der sich Herr Schöffmann, Herr Ide sowie Frau Landrätin Schneider beteiligen, geht es in erster Linie um die Frage der Zuständigkeit bzw. Angemessenheit dieser „Förderung von Musikschulen“.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung** (einstimmig)

3.3. Aufbau und Entwicklung einer Wildtierklinik;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-3)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt den Aufbau, die Entwicklung und den Betrieb einer Wildtierklinik mit Vernetzung der Pflegestellen für Auswilderung zu unterstützen. Kooperationspartner sollen die Justus-Liebig-Universität und das Land Hessen sein. Hierzu sind im Haushalt 2020 und nach Möglichkeit jährlich 10.000 € einzusetzen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung** (mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen)

3.4. Sozialraumplanung inklusiver Landkreis;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-4)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 10.000 € für die externe Moderation einer sozialräumlichen Planung für einen für einen inklusiven Landkreis einzustellen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung** (einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen)

3.5. Pakt für den Nachmittag vollständig inklusiv gestalten;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-5)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 20.000 € zur vollständigen inklusiven Ausgestaltung des ‚Paktes für den Nachmittag‘ einzustellen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung (einstimmig)**

3.6. Erhaltung und Schaffung von naturnahen Landschaften; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-6)
---

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, sich verstärkt der Erhaltung und Schaffung von naturnahen Landschaften im gesamten Kreisgebiet zu widmen. Es soll dem Rückgang der Biodiversität entgegenwirkt werden und dem Erhalt der Vielfalt der Biotoptypen im Landkreis Gießen dienen. Hierzu sind im Haushalt 2020 und nach Möglichkeit jährlich 15.000 € einzusetzen. Der Kreisausschuss soll sukzessive konkrete Projekte umsetzen.“*

Hierzu zählen:

- Erhalt und Pflege von Niedermooren (Prüfung der Unterschutzstellung, Förderung von angepassten Wirtschaftsformen...)
- Erhalt und Pflege von artenreichen Wiesen, bzw. von Wiesen, die besonders schützenswerte Arten aufweisen (Kartierung, Prüfung von Unterschutzstellung, ...)
- Erhalt und Erhöhung der Biodiversität von Feldwegen und -rainen bzw. Wiesenwegen (Initiierung von Runden Tischen)
- Beratung von privaten Grundstücks- und Gebäudebesitzern (Erhöhung der Biodiversität in Gärten, insektenfreundliche Gärten, Förderung von Vögeln, Fledermäusen, Igeln, Eidechsen etc. am und im Gebäudebestand und Garten...).

Ausschussvorsitzender Peter Pilger gibt zunächst bekannt, dass im zuständigen Fachausschuss, dem Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie in Satz 1 das Wort „Naturlandschaften“ ersetzt wurde durch die Worte „naturnahe Landschaften“.

Eine weitere Aussprache erfolgt nicht.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung (einstimmig bei 6 Stimmenthaltungen)**

3.7. Zuschüsse zur Förderung „Kino auf dem Lande“; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-7)
--

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt ‚28.1.01 Kulturförderung‘, Pos. 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen‘, eine Erhöhung der Zuschüsse zur Förderung ‚Kino auf dem Lande‘ von derzeit 7.500,00 € (davon 5.000,00 € für das Kino Traumstern in Lich und 2.500,00 € für das Kino in Grünberg) auf 12.000,00 € (davon 8.000,00 € für das Kino Traumstern in Lich und 4.000,00 € für das Kino in Grünberg) vorzusehen.“*

An der sich anschließenden Aussprache, in der es größtenteils auch wieder um die Zuständigkeit bzw. Angemessenheit dieser „Förderung von Kino auf dem Lande“ geht, beteiligen sich Herr Breidenbach, Frau Dr. Haubrich, Herr Schöffmann, Frau Landrätin Schneider, Herr Scherer sowie Herr Hamel.

Letzterer beantragt im Laufe dieser Diskussionsrunde dann auch:

*„den Haushaltsansatz von 7.500 € auf 15.000 € (nicht 12.000 €) zu erhöhen (davon 10.000,00 € für das Kino Traumstern in Lich und 5.000,00 für das Kino in Grünberg)“.*

Die antragstellenden Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW übernehmen diese vorgeschlagene Erhöhung.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den so geänderten Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-7:**

**Zustimmung** (mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen)

3.8.	Begleitung von Kindern und Familien mit Handicap im Grundschulalter; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-8)
------	--

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 die finanziellen Mittel für die Frühförderstelle der Lebenshilfe um 10.000,00 € aufzustocken, um eine Begleitung von Kindern mit Handicap und deren Familien bis zum Übergang in eine weiterführende Schule sicherzustellen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung** (einstimmig)

3.9.	Gleichwertige Betreuungsangebote in Ferien für Kinder mit Handicap; Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-9)
------	---

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 finanzielle Mittel in Höhe von 25.000 € zur Schaffung von gleichwertigen Betreuungsangeboten in Ferien für Kinder mit Handicap einzustellen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Zustimmung** (einstimmig)

3.10. Zuschüsse an den Verein „an.ge.kommen e.V.“;  
Haushaltsänderungsantrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und  
FW vom 16. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-10)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt  
„11.1.00 Verwaltungsleitung und -steuerung“, Pos. 15 (Aufwendungen für  
Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen) - einen  
Zuschuss an den Verein ‚an.ge.kommen e.V.‘ in Höhe von 5.500,00 €  
vorzusehen und nach Möglichkeit jährlich einzusetzen.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den  
Kreistag ab:**

**Zustimmung** (einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen)

3.11. Unterstützung des Ringes Politischer Jugend Gießen-Land;  
Haushaltsänderungsantrag der CDU-Fraktion vom 28. Januar 2020 (Vorlage  
1248/2019-11)

*„Der Landkreis Gießen fördert den Ring Politischer Jugend Gießen-Land und  
stellt hierfür eine Summe von 5.000 € im Haushalt bereit.“*

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den  
Kreistag ab:**

**Zustimmung** (mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme  
und 2 Stimmenthaltungen)

3.12. Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband;  
Haushaltsänderungsantrag der CDU-Fraktion vom 29. Januar 2020 (Vorlage  
1248/2019-12)

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 unter dem Produkt  
„12.6.01 Brandschutz“, Pos. 15 (Förderung des Kreisfeuerwehrverbandes) - den  
Zuschuss von 8.000,- € auf 15.000 € zu erhöhen und jährlich fortzuführen.“*

Herr Breidenbach und Herr Schöffmann begründen diesen Antrag der CDU-  
Fraktion und werben für Zustimmung für die aus ihrer Sicht sinnvolle  
Erhöhung des Zuschusses an den Kreisfeuerwehrverband.

An der weiteren Diskussion beteiligen sich noch Herr Zuckermann sowie  
Frau Dr. Haubrich, welche dann auch den Änderungsantrag stellt, den  
Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-12 der CDU-Fraktion wie folgt zu  
verändern:

Der Erhöhungsbetrag soll nicht „15.000 €“, sondern „10.000 €“ lauten.

Es soll folgender Satz ergänzt werden:

*„Darüber hinaus wird der Kreisausschuss beauftragt, dem Kreisfeuerwehrverband eine projektbezogene Förderung von bis zu insgesamt maximal 10.000 € jährlich zu ermöglichen. Der Antrag auf Projektförderung muss bis spätestens 30. Juni eines Jahres gestellt werden, damit die benötigten Mittel im Folgehaushaltsjahr bereitgestellt werden können.“*

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den Änderungsantrag der Kreistagsabgeordneten Frau Dr. Haubrich zum Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-12:**

**Zustimmung** (mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen)

**Abstimmung über den dadurch geänderten Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-12:**

**Zustimmung** (einstimmig)

<p>3.13. Schulhof Lückebachschule; Haushaltsänderungsantrag der CDU-Fraktion vom 31. Januar 2020 (Vorlage 1248/2019-13)</p>
---

*„Der Kreisausschuss wird beauftragt, im Haushalt 2020 für die Sanierung des Schulhofes an der Lückebachschule einen Betrag in Höhe von 150.000 € einzustellen.*

*Mit diesem Betrag sollen die restlichen Flächen des Schulhofes und des Außengeländes grundhaft saniert und die Außenbeleuchtung in LED-Technik erneuert werden. Bei den Fahrwegen ist darauf zu achten, dass diese so gestaltet werden, dass Fahrzeuge nicht auf den Grünteil ausweichen können. Die Gestaltung ist mit der Schulleitung abzustimmen.“*

Ausschussvorsitzender Peter Pilger gibt zunächst bekannt, dass dieser Haushaltsänderungsantrag im zuständigen Fachausschuss, dem Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport von dem Kreistagsabgeordneten Herrn Schmitz für die CDU-Fraktion zurück gestellt worden ist.

Herr Breidenbach erläutert, dass der Antrag von der CDU-Fraktion im Schulausschuss nur deswegen zurückgestellt wurde, weil die offenen Fragen erst 1 Stunde vor Sitzungsbeginn beantwortet wurden. Nach interner Beratung in der Fraktion soll der Antrag jedoch aufrechterhalten bleiben und darüber hinaus der Betrag von:

„150.000 €“ in „220.000 €“,

geändert werden, um damit das gesamte Außengelände herrichten und die Beleuchtung mit LED-Technik erneuern zu können.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich noch Herr Zuckermann, Herr Schöffmann sowie Frau Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl welche insbesondere noch einmal klar stellt und zu bedenken gibt, dass in jedem Haushaltsjahr Mittel für Schulhöfe zur Verfügung gestellt werden, dass aber auch immer die gesamten im Investitionshauhalt zur Verfügung gestellten Mittel sowie eine evtl. damit einhergehende Erhöhung der Schulumlage in die Betrachtung einbezogen werden müssen.



**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den so geänderten Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-13:**

**Ablehnung** (bei 7 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

<b>3.14. neu</b>	<b>Reduzierung des Hebesatzes der Kreisumlage; Haushaltsänderungsantrag der CDU-Fraktion vom 05. Februar 2020 (Vorlage 1248/2019-14 neu)</b>
------------------	--

*„Der Kreistag möge beschließen:  
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird, wie folgt, geändert:*

*§ 5 der Haushaltssatzung*

*1. Kreisumlage*

*a) für Städte/Gemeinden mit eigener Schulträgerschaft von bisher 36,17 v. H. auf 35,67 v.H.*

*b) für Städte/Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft von bisher 34,50 v.H. auf 34,00 v.H.“*

Herr Spandau begründet für die CDU-Fraktion diesen Antrag u. a. damit, dass der Landkreis Gießen in den vergangenen Jahren immer ein gegenüber der Haushaltsplanung verbessertes Rechnungsergebnis und mithin hohe Überschüsse erzielen konnte (2017, 2018 und 2019 insgesamt rd. 69,3 Mio. EUR). Allein durch die veränderten Kreisumlagegrundlagen entsteht auch jetzt in 2020 gegenüber dem Haushaltsansatz 2019 ein Aufwuchs von rd. 6,5 Mio. EUR, so dass die beantragte Senkung um 0,5 v. H. (das entspricht rd. 1,84 Mio. EUR) von den verfügbaren Mitteln im Kreishaushalt gedeckt und im Sinne der Kommunen notwendig und erforderlich ist, so Herr Spandau abschließend.

Frau Dr. Haubrich, Herr Scherer sowie Frau Landrätin Schneider machen deutlich, dass eine Senkung der Kreisumlage zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Betracht kommt, weil dadurch der Haushaltsausgleich 2020 nicht mehr gegeben wäre, da nicht nur der Ergebnishaushalt, sondern auch der Finanzhaushalt in der Planung ausgeglichen sein muss.

Frau Landrätin Schneider schlägt vor, wie im vergangenen Jahr 2019 erst einmal den Haushaltsvollzug abzuwarten, um dann gegebenenfalls mit einer Nachtragshaushaltssatzung 2020 „nach zu justieren“.

Herr Bechthold begrüßt abschließend die vorgeschlagen Vorgehensweise von Frau Landrätin Schneider.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 1248/2019-14 neu:**

**Ablehnung** (bei 4 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen)

Da keine weiteren Anträge zum Haushalt mehr gestellt werden lässt Ausschussvorsitzender Peter Pilger sodann über den nunmehr durch die beschlossenen Haushaltsänderungsanträge geänderten Haushaltsentwurf und das geänderte Investitionsprogramm abstimmen.

**Abstimmung über den geänderten Haushaltsentwurf:**

Zustimmung (einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen)

**Abstimmung über das geänderte Investitionsprogramm:**

Zustimmung (einstimmig bei 7 Stimmenthaltungen)

- |    |  |
|----|--|
| 4. | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken im Landkreis Gießen vom 13. Februar 2012 zuletzt geändert durch Satzung vom 16. September 2019;<br>hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 7. Januar 2020<br>(Vorlage Nr. 1274/2020) |
|----|--|

Es erfolgt keine weitere Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Zustimmung (einstimmig)

- |    |   |
|----|---|
| 5. | Verlängerung des Verzichts auf die Erhebung von Gebühren für die Trichinenuntersuchungen von Haarwild;<br>hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17. Januar 2020 (Vorlage Nr. 1290/2020) |
|----|---|

Ausschussvorsitzender Peter Pilger gibt bekannt, dass die Verwaltung im Geiste des Beschlussantrages einen Entwurf für eine „Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 9. März 2015, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Juni 2018“ vorgelegt hat.

Die antragstellende CDU-Fraktion hat diese übernommen und ihren Antrag dahingehend abgeändert, dass er folgenden Beschlussantrag hat, über den es jetzt abzustimmen gilt:

*„Der Kreistag beschließt die als Anlage beigefügte Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kosten für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch (Frischfleisch-Kostensatzung) vom 9. März 2015, zuletzt geändert durch Satzung vom 18. Juni 2018.“*

Es erfolgt keine weitergehende Aussprache.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

**Abstimmung über den geänderten Antrag 1290/2020 in der Fassung vom 29. Januar 2020:**

**Zustimmung (einstimmig)**

6.	Bericht des Kreisausschusses zu Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen; hier: Beschluss des Kreistages vom 16. September 2019
----	--

Herr Hamel bedankt sich für die ausführliche schriftliche Beantwortung dieses Berichtsantrages.

**Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht entgegen.**

7.	Mitteilungen und Anfragen
----	---------------------------

Frau Landrätin Schneider gibt zunächst bekannt, dass das Regierungspräsidium Gießen mit Erlass vom 18.12.2019 die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 genehmigt hat. Die Genehmigungsverfügung wurde sodann noch am Tag des Posteingangs in der Kreisverwaltung (am 27.12.2019) den Mitgliedern des Kreistages und des Kreisausschusses per E-Mail zur Kenntnisnahme zugeleitet. Die gemäß § 29 Abs. 3 HKO notwendige Bekanntgabe der Verfügung im vollen Wortlaut ist damit erfolgt.

Frau Hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Dr. Schmahl erläutert kurz noch zum Ansatz für Leiharbeitskräfte in Höhe von 50.000 EUR (und damit weniger als 2019) im Produkt „Sonstige schulische Aufgaben“, dass es sich hierbei um Mittel handelt, die verwendet werden, um mit Leiharbeitskräften Stellenvakanzen von benötigten Fachkräften (Bauingenieure, Techniker) überbrücken zu können.

Herr Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck erinnert daran, dass die Kreistagssitzung am Montag bereits um 15.00 Uhr beginnt, und nicht erst um 18.00 Uhr, wie heute in der Gießener Allgemeinen Zeitung zu lesen war.

Ausschussvorsitzender Peter Pilger gibt noch bekannt, da Herr Dr. Noeske im Fachausschuss hiernach gefragt hatte, dass im Haushalt 2020 der LWV-Hebesatz 9,902 % beträgt, was gegenüber 2019 einen Wenigeraufwand bei der LWV-Umlage in Höhe von 2.788.300 EUR bedeutet.

Ausschussvorsitzender Peter Pilger schließt die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17.45 Uhr.



Peter Pilger  
Ausschussvorsitzender



Klaus Graulich  
Schriftführer